



27.02.2015 - 12:30 Uhr

## Oettinger Davidoff kauft umfangreiche Anbauflächen in Nicaragua und Honduras / In Danlí, Honduras, baut das Unternehmen eine neue Camacho-Fabrik

Basel/Schweiz (ots) -

Die Oettinger Davidoff AG, weltweit führender Hersteller von Premium Zigarren mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, gab heute den Erwerb von Tabakanbauflächen in der Region Condega in Nicaragua und im honduranischen Jamastrán-Tal bekannt.

Wie das Unternehmen weiter berichtete, kaufte es in der Nähe der Fabrik, in der die Zigarrenkistchen hergestellt werden, Flächen für den Bau einer neuen Zigarrenfabrik in Danlí, Honduras. Aufgrund einer beachtlich höheren Nachfrage nach Camacho und anderen honduranischen Marken wird eine Fabrik mit grösseren Herstellungskapazitäten benötigt. Die derzeitigen Fabrikanlage soll veräussert werden.

Hans-Kristian Hoejsgaard, CEO und Verwaltungsratsmitglied der Oettinger Davidoff AG, erläutert: «Unsere Akquisition von über 150 Hektar Land in Condega, Nicaragua, und in Jamastrán, Honduras, stärkt erneut unsere «crop-to-shop»-Philosophie der vertikalen Integration, die einen Eckpfeiler unserer globalen Strategie darstellt. Ich freue mich auch auf die schöne neue Camacho-Fabrik (Agroindustrias Laepe) nach Entwürfen des honduranischen Architekten Gonzalo Núñez Díaz, unter anderem mit grosszügigen Räumlichkeiten für Besucher. Sie unterstreicht das Wachstum der Marken Camacho, Room 101 und Baccarat.»

Javier Plantada, Oettinger Davidoffs Senior Vice President Global Production, fügt hinzu: «Ich freue mich besonders über die hohe Qualität der Anbauflächen, die wir erwerben konnten. Sie werden uns nicht nur erstklassigen Tabak liefern, sondern ermöglichen es uns auch, unsere Innovationspläne umzusetzen und mit vorhandenem und neuem Saatgut zu experimentieren.»

Das Grundstück für die neue Fabrik in Danlí umfasst knapp 41 000 m<sup>2</sup>. Das Fabrikgebäude wird in der ersten Etappe eine Fläche von über 17 300 m<sup>2</sup> beanspruchen und spiegelt den 60%-igen Zuwachs wider, den der Produktionsausstoss seit drei Jahren verzeichnet. «Die Räumlichkeiten bei Agroindustrias Laepe wurden uns schlicht und einfach zu klein», ergänzt Plantada.

Über die Oettinger Davidoff AG

Die Oettinger Davidoff AG mit einem Umsatz von 1,2 Milliarden Schweizer Franken und über 3'500 Beschäftigten auf der ganzen Welt kann ihre Wurzeln bis auf das Jahr 1875 zurückführen und ist bis heute ein Familienbetrieb mit zwei unterschiedlichen Geschäftszweigen geblieben: Ein Geschäftszweig ist im Grosshandels-, Vertriebs- und Logistikbereich im Schweizer Markt tätig, der andere widmet sich dem Kerngeschäft, der Herstellung, der Vermarktung und dem Verkauf von Premium Zigarren, Tabakprodukten und Accessoires im Einzelhandel. Das Geschäft mit Premium Zigarren umfasst die Marken Davidoff, AVO, Camacho, Cusano, Griffin's, Private Stock, Zino und Zino Platinum. Die Oettinger Davidoff AG ist stark in der «crop-to-shop»-Philosophie verwurzelt und verfolgt damit den Ansatz einer vertikalen Integration, von den Tabakfeldern in der Dominikanischen Republik, in Honduras und in Nicaragua bis hin zu dem weltweiten Netzwerk von fast 70 Davidoff Flagship Stores.

Kontakt:

Oettinger Davidoff AG  
Paloma Szathmáry  
Senior Vice President  
Corporate Communications  
Hochbergerstrasse 15  
CH - 4002 Basel  
Tel. +41 61 279 36 24  
media@oettingerdavidoff.com  
oettingerdavidoff.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005129/100769093> abgerufen werden.